

**Kontakte für Meldungen zur
Gewalt und
persönliche Beratung und
Unterstützung:**

Polizei Barsinghausen

Knappschaftstraße 1,
30890 Barsinghausen
Tel.: 05105/5230
In Eilfällen bitte 110 wählen!

Jugendhilfestation

Region Hannover
Gurkenstraße 3, 30890 Barsinghausen
Tel.: 0511/616-26685

AWO Frauenberatungsstelle

Marktstraße 33, 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105/6613550

**Koordinierungs- und
Beratungsstelle gegen häusliche
Gewalt Region Hannover**

Deisterstraße 85A, 30449 Hannover
Tel.: 0511/21978-198

Stadt Barsinghausen
Bergamtstraße 5, 30890
Barsinghausen

Kinderbetreuungsamt
Tel.: 05105/774 2371

Frühe Hilfen
Tel.: 05105/774 2343

Amt für Jugendpflege
Tel.: 05105/774 2334

Gleichstellungsbeauftragte
Tel.: 05105/774 2324



ZIVILCOURAGE

MACHEN SIE MIT!

**ZUSAMMEN GEGEN GEWALT AN
FRAUEN UND KINDERN**

Ist das nebenan ein harmloser Streit oder braucht jemand Hilfe?

Sie hören z. B. häufiger Streit im Nachbarhaus - Kinder oder Frauen, die weinen, schreien oder geschlagen werden - und Sie fragen sich, was Sie tun sollen (auch Männer sind von Gewalt betroffen).

Gewalt ist keine Privatsache!

Das können Sie tun:

Schauen Sie hin, nicht weg!

Zeigen Sie Zivilcourage.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, können Sie sich in einer Fachberatungsstelle kostenlos beraten lassen (Kontakte siehe Rückseite)

Sie könnten zu der Person Kontakt suchen und ihre Unterstützung anbieten.

Sie können Personen ermutigen, sich Hilfe und Beratung zu suchen.

Sie können den Fall anonym melden, auch wenn Sie nur einen Verdacht haben (Kontakte siehe Rückseite). Melden Sie sich lieber einmal mehr, als einmal zu wenig. Sie sollten die Polizei rufen, wenn Sie Zeugin eines gewalttätigen Übergriffs werden!

Zeigen Sie Zivilcourage!

Es gibt zu viele Opfer

Fakten der Gewalt gegen Kinder und Frauen

Im Jahr 2022 sind 101 Kinder gewaltsam zu Tode gekommen. Der überwiegende Teil der getöteten Kinder war jünger als sechs Jahre.

Pro Tag werden 48 Kinder Opfer sexueller Gewalt. Im Jahr 2022 waren es 17.437 Kinder. (vgl. Polizeistatistik zu Kindermisbrauch, Dienstag 23. Mai 2023, www.bundesregierung.de)

In Deutschland erlebt jede dritte Frau im Laufe ihres Lebens Gewalt. Die seelische und körperliche Gewalt findet häufig hinter geschlossenen Türen im eigenen Zuhause statt. „Die Anzahl der Opfer häuslicher Gewalt ist in den letzten fünf Jahren deutlich angestiegen und liegt nun bei 240.547“ (vgl. Bundeskriminalamt - häusliche Gewalt, Bundeslagebild 2022, www.bka.de)

Die Kinder der Familien sind mitbetroffen. Jeden dritten Tag wird in Deutschland eine Frau von ihrem Partner oder Expartner ermordet.